



THOMAS-MANN-FORUM MÜNCHEN e.V.

## Veranstaltungen Frühjahr 2017

- Sonntage,  
22.01., 12.02., 26.03.  
22.01., 16.00 Uhr  
12.02., 16.00 Uhr  
26.03., 16.00 Uhr
- Villino Führungen mit Dirk Heißerer von 14.00 bis 16.00 Uhr**  
Adresse: Siemensstraße 25, Villino, Feldafing (Parkplätze vorhanden)  
**Villino-Konzert:** Thomas Manns Grammophon-„Lieblingsplatten“  
**Villino-Gespräch:** Europa retten! Thomas Manns Europa-Gedanke und sein Einsatz für die Demokratie  
**Villino-Konzert:** Thomas Manns Grammophon-„Lieblingsplatten“  
Der Eintritt ist frei.  
Anmeldungen unter Tel. 089–89 99 93 20 oder E-Mail: [info@tmfm.de](mailto:info@tmfm.de)
- Mittwoch, 25. Januar  
19.30 Uhr
- Die „Poschi“ als Ruine (1947). Rückblicke und Einblicke**  
Vortrag mit Lichtbildern von Dirk Heißerer  
Das Münchner Haus der Familie Mann war nach dem Zweiten Weltkrieg eine Ruine. Der Fund einer Fotoserie von Otmar Schmidt aus dem Jahr 1947 wird in Bezug gesetzt zu Innenraumbildern von 1931 und den darauf erkennbaren Kunstschätzen.  
Autorenbuchhandlung, Wilhelmstraße 41 (Schwabing)  
Eintritt: € 5,-. Anmeldung unter Tel. 089 – 33 12 41.
- Montag, 13. Februar  
19.00 Uhr
- Beobachtungen eines Übersetzers von „Doktor Faustus“ ins Italienische**  
Vortrag von Prof. Dr. Luca Crescenzi (Trento)  
Unser Mitglied Prof. Crescenzi ist einer der profundesten Kenner der Romane Thomas Manns. Seine Übersetzung von „Der Zauberberg“ (2013) und „Doktor Faustus“ (2016) haben in Italien neue Maßstäbe gesetzt. Er berichtet uns von Erkenntnissen, die er bei seiner intensiven Beschäftigung mit dem Werk Thomas Manns gewonnen hat. Anlass ist der 70. Jahrestag des Erscheinens von „Doktor Faustus“ (1947).  
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b. Eintritt: € 12,- / Mitglieder € 8,-  
Kartenreservierung unter Tel. 089 – 89 99 93 20 oder E-Mail: [info@tmfm.de](mailto:info@tmfm.de)

- Donnerstag, 9. März  
19.00 Uhr
- „Das verschwundene Grab der Manns“**  
Buchvorstellung mit Prof. Dr. Heiner Welter  
Der nicht mehr so recht sehtüchtige Hans Wehner begegnet auf dem Münchner Waldfriedhof drei längst verstorbenen Mitgliedern der Familie Mann. Viktor Mann, der jüngste der vier Geschwister Thomas Manns, schildert sein einstiges Leben und erfährt, wie es nach seinem Tod weiterging. Mutter Julia hängt sich bei ihm ein und telefoniert mit ihm, und dann taucht noch Schwester Carla auf, die sich einst das Leben nahm und als erste das Familiengrab der Manns bezog, das später aufgelassen wurde.  
Der Autor Heiner Welter ist Chirurg, hat das Grab wiederentdeckt und als Mitglied des Forums die Gedenktafel an der Friedhofsmauer angeregt. Im Anhang des Romans ist die Enthüllung 2003 mit Fotos dokumentiert.  
Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b. Eintritt: € 12,- / Mitglieder € 8,-  
Kartenreservierung unter 089 – 89 99 93 20 oder E-Mail: [info@tmfm.de](mailto:info@tmfm.de)
- Montag, 20. März  
19.00 Uhr
- Ordentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl**  
Die Einladung mit Tagesordnung wird im Februar verschickt.  
Literaturhaus, Forum
- Dienstag, 28. März  
20.00 Uhr
- „Ich warte auf Wunder“ oder: Satire trifft Ironie!**  
**Thomas Theodor Heine zum 150. Geburtstag**  
Der Mitbegründer der satirischen Zeitschrift „Simplicissimus“, der Zeichner Thomas Theodor Heine (1867-1948), und der acht Jahre jüngere Thomas Mann, der ein Jahr Mitglied der Redaktion gewesen ist, haben sich lebenslang geschätzt. Heine illustrierte 1921 „Wälsungenblut“, Thomas Manns Satire auf die Familie seiner Schwiegereltern (für Heine das „Pringsheimbuch“). Und Heines im skandinavischen Exil entstandenen Roman „Ich warte auf Wunder“ (1944) lobte Thomas Mann als „phantastische und satirische Spielart einer Autobiographie“. Doch dieses Buch, das Heine weder als Autobiographie noch als Schlüsselroman verstanden wissen wollte, spielt unverschlüsselt zwischen München und Passau von der Jahrhundertwende über die Räterevolution bis in das Dritte Reich und versammelt viele Mitstreiter von einst unter dem Motto: Trennt endlich den Staat von der Politik! Das wunderbare Buch, das bei S. Fischer wieder lieferbar ist, wird vorgestellt im Gespräch zwischen **Dirk Heißenrath** und dem Kunsthistoriker und Th.-Th.-Heine-Experten **Thomas Raff**.  
Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lehmkuhl.  
Lehmkuhl, Leopoldstraße 45. Eintritt: € 7,-  
Kartenreservierung unter Tel. 089 / 380 150 0.

Mittwoch, 05. April  
19.30 Uhr

**Daniel Lang: „Nicht auf der Rasenkante gehen!“**

**Das Landhaus der Familie Mann in Bad Tölz (1908-1917). Mit einer Dokumentation von Martin Hake und Dirk Heiße**

**er (1908-2017).** (Thomas-Mann-Schriftenreihe, Fundstücke, Bd. 3. Neuauflage. Würzburg, Königshausen & Neumann). **Buchvorstellung mit Festakt zur Eröffnung des Tölzer Thomas-Mann-Jahrs 2017.**

Im Kurort Bad Tölz verbrachten Thomas und Katia Mann von 1908 bis 1917 mit insgesamt vier Kindern (Erika, Klaus, Golo und Monika) viele Sommer und einige Wintermonate. Das 1909 errichtete und noch heute bestehende „Landhaus Thomas Manns“ war für den renommierten Autor ländliches Refugium und repräsentative Geste; für die Kinder war „Tölz“ schlichtweg das „Paradies“ (Klaus Mann). Vor 100 Jahren, am 7. Juli 1917, verkaufte Thomas Mann die Villa. Das Datum wurde zum Anlass für das „Thomas-Mann-Jahr“ 2017 in Bad Tölz (sh. Seite 4 unserer Info).

Die erstmals 2007 erschienene bilderreiche Studie rekonstruiert anhand der Baupläne und zahlreicher Briefstellen detailliert die Tölz-Aufenthalte der Familie Mann seit 1908. Zugleich wird den Spuren von Bad Tölz in den Werken von Thomas und Klaus Mann nachgegangen. Die Neuauflage ergänzt in einer Dokumentation Fundstücke aus dem Stadtarchiv Bad Tölz, darunter unbekanntes Briefe von Thomas, Katia, Erika und Golo Mann und erinnert an die in Bad Tölz über Jahrzehnte geführten Diskussionen um ein angemessenes Gedenken an Thomas Mann und die Seinen.

**Dr. Daniel Lang** studierte Literaturwissenschaft an der Technischen Universität Darmstadt, wo er auch Lehrbeauftragter ist. **Martin Hake** ist diplomierter Maschinenbauingenieur und seit langem einer der versiertesten Forscher der vielfältigen Beziehungen zwischen Bad Tölz und der Familie Mann. **Dr. Dirk Heiße**rer, Literaturwissenschaftler und Vorsitzender des Thomas-Mann-Forums München e.V., hält den Festvortrag; der Dritte Bürgermeister **Dr. Christof Botzenhart** begrüßt, und Lehrer der Sing- und Musikschule Bad Tölz spielen Kammermusik von Max Bruch. Stadtmuseum Bad Tölz, Historischer Sitzungssaal, Marktstraße 48. Der Eintritt ist frei. Keine Anmeldung nötig!

#### HINWEIS

Donnerstag, 23. Feb.  
20.00 Uhr

**„Ahnen und Wissen – Naturwissenschaft in der Literatur!“**

**„Es werde Licht. Die Einheit von Geist und Materie in der**

**Quantenphysik“.** Frido und Christine Mann stellen ihr gemeinsames Buch vor (S. Fischer Verlag). Die Tochter Werner Heisenbergs und der Enkel Thomas Manns zeigen auf, welche Folgen der Umbruch in der Naturwissenschaft für unser Denken und Handeln hat. Literaturhaus, Saal, Eintritt: € 15,-Kartenreservierung unter Tel. 089 – 29 19 34-27.

Schirmherr Prof. Dr. Frido Mann

Vorsitzender Dr. Dirk Heiße

rer – stv. Vorsitzender Erwin Schumacher

c/o Hochschule für Musik und Theater München, Arcisstraße 12, 80333 München

Büro: Tel: 089 / 89 99 93 20 Fax: 089 / 89 99 93 21 info@tmfm.de www.tmfm.de

HypoVereinsbank München IBAN DE90700202706060779099 BIC HYVEDEMMXXX

## Veranstaltungsreihe in Bad Tölz 2017

Jeweils im Stadtmuseum Bad Tölz, Historischer Sitzungssaal, Marktstraße 48. Eintritt frei

- Dienstag, 14. März  
19.30 Uhr      **Die Familie Mann in Bad Tölz**  
Vortrag von Martin Hake mit zahlreichen historischen Bildern
- Mittwoch, 05. April  
19.30 Uhr      **Buchvorstellung** „Nicht auf der Rasenkante gehen!“ mit **Festakt** zur  
Eröffnung des Tölzer Thomas-Mann-Jahrs 2017 (sh. vorherige Seite)
- Mai bis November      **Von der ‚Königlichen Hoheit‘ zum ‚Zauberberg‘ – ein Gang durch das  
Werk Thomas Manns in Erstausgaben**  
Ausstellung im Stadtmuseum Bad Tölz
- 15.- 17. September      **Erzählte Welten – Erzählte Räume: Thomas Manns literarisches  
Frühwerk.** Jahrestagung der Deutschen Thomas-Mann Gesellschaft (Lübeck)  
Kurhaus Bad Tölz, Ludwigstraße 25

### Die großen Werke Thomas Manns

- Dienstag, 25. April  
19.30 Uhr      **Weltliteratur aus Lübeck – Thomas Manns ‚Buddenbrooks‘**  
Vortrag von Prof. Dr. Hans Wißkirchen (Lübeck)  
Präsident der Deutschen Thomas-Mann Gesellschaft
- Dienstag, 09. Mai  
19.30 Uhr      **Zwischen Ost und West.  
Die politische Raumordnung in Thomas Manns ‚Zauberberg‘**  
Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Marx (Bamberg)  
Vizepräsident der Deutschen Thomas-Mann Gesellschaft
- Dienstag, 27. Juni  
19.30 Uhr      **Abschied mit Augenzwinkern. Thomas Mann letzter Roman  
‚Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull‘**  
Vortrag von Dr. Holger Pils (München)  
Geschäftsführer der Stiftung Lyrik Kabinett München  
Vorstandsmitglied der Deutschen-Thomas-Mann-Gesellschaft
- Dienstag, 18. Juli  
19.30 Uhr      **Die Masken des Gustav von Aschenbach. Thomas Manns Novelle  
‚Der Tod in Venedig‘**  
Vortrag von Dr. Dirk Heißerer (München)  
Vorsitzender des Thomas-Mann-Forums München e. V.
- Dienstag, 17. Okt.  
19.30 Uhr      **Thomas Manns lebenslanges Plädoyer für die deutsche Kunst  
und sein kritischer Bilanzroman Doktor Faustus**  
Vortrag von Prof. Dr. Ruprecht Wimmer (Eichstätt)  
Alt-Präsident der Deutschen Thomas-Mann-Gesellschaft (1996-2008)
- Dienstag, 14. Nov.  
19.30 Uhr      **„Musische Verschmelzungen“. Die „Joseph“-Lithographien von  
Hermann Ebers (1922) als Anregung zur Roman-Tetralogie  
‚Joseph und seine Brüder‘**  
Vortrag von Dr. Dirk Heißerer (München)  
Vorsitzender des Thomas-Mann-Forums München e. V.  
Mit einer Ausstellung der „Joseph“-Lithographien von Hermann Ebers  
als Leihgaben des Thomas-Mann-Forums München e. V. im  
Stadtmuseum Bad Tölz.

Eine ausführliche Programmbroschüre erscheint im Februar, erhältlich bei der Touristik-Information, Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Tel. 08041-78670. Am 1. Juli findet im Kleinen Kursaal (Vichyplatz 1) ein Briefmarkentauschtag statt, bei dem ein Thomas-Mann-Sonderstempel ausgegeben wird.